

20. Newsletter der Aktivitäten des Medizinischen Hilfsprojektes Ecuador, MHE für die Monate Januar bis April 2009.

Januar 2009:

- Die Ausbildung der medizinischen Hilfskräfte ist abgeschlossen. Es werden die Diplome und jeweils ein Kittel überreicht.
- Hier die Fotos einer Indiofrau / Indigena (im Vordergrund), die den Kurs erfolgreich absolviert hat und deren zu Hause:

Foto 1: das Wohnhaus einer med. Hilfskraft



Foto 2: Dr. Lopez überreicht die Urkunde



- Eine Diskussion über die Möglichkeiten der Realisierung einer medizinischen Station des MHE wird neu angeregt. Es erscheint sinnvoll die Station in dem kleinen Ort Azogues, etwa 30 Kilometer entfernt von Cuenca zu verwirklichen. Cuenca ist die drittgrößte Stadt Ecuadors und zählt zum Weltkulturerbe. Die Ärzte des MHE wollen alle Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen Institutionen erfragen.

Februar 2009:

- In diesem Monat wird die Gemeinde El Rodeo besucht. Es werden die Medikamenten- und Nahrungsmittelvorräte für den Verkauf im Gemeindeladen aufgefüllt.
- Dr. Buestan führt die zahnmedizinischen Behandlungen der Schulkinder und der Notfallpatienten durch, während Frau Dr. Lopez die Patienten medizinisch versorgt. Die Ärzte werden dabei durch die ausgebildeten medizinischen Hilfskräfte unterstützt.

Foto 3: Fr. Dr. Lopez und eine medizinische Hilfskraft bei der Behandlung eines Patienten



- Es finden zunächst zahlreiche Sondierungsgespräche mit dem örtlichen Vorstand des Roten Kreuzes von Ecuador in Azogues statt, um die Möglichkeiten der Etablierung einer ambulanten Versorgungsstation im Rahmen des MHE vor Ort zu eruieren.

März 2009:

- Es werden erneut die Gemeinden des MHE in El Rodeo und Nudpud Centro besucht und die medizinische und zahnmedizinische Grundversorgung bedürftiger Patienten und der Schulkinder durchgeführt.
- Ein Serie von antiparasitären Behandlungen bei den am schlimmsten betroffenen Schulkindern wird begonnen.
- Die Schulkinder erhalten gespendete Zahnbürsten und Zahnpasta.
- Die medizinischen Hilfskräfte unterstützen die Ärzte des MHE bei ihrer Arbeit.
- In diesem Monat finden auch Gespräche mit den Patres des Franziskaner-Ordens in Azogues statt. Der vorsitzende Pater Jorge Gonzalez bietet dem MHE Räumlichkeiten und Zusammenarbeit an.

April 2009:

- Unsere Suche nach einem geeignet erscheinenden Partner in Form einer international anerkannten Institution ist endlich erfolgreich. Weil nach unserer Einschätzung allein die Katholische Kirche und deren Orden in Ecuador größtmögliche Seriosität versprechen, haben wir uns Anfang April diesen Jahres entschlossen, mit dem Franziskaner-Orden von Azogues eine Kooperation anzustreben.

Im Rahmen unseres geplanten Besuches vom 27.06. – 03. 07. diesen Jahres in Azogues werden wir aller Voraussicht nach den Grundstein für den Aufbau dieser Einrichtung des MHE legen können. Ulrich Kanne und sein Sohn Martin, der sich z.Zt. in der Facharztausbildung zum Urologen befindet, werden sich Einblick in die Situation vor Ort verschaffen. Neben den Verhandlungen mit den Franziskanern, die den Vertragsabschluss zum Ziel haben, sind auch Fahrten mit der Ambulanten Klinik in die entlegenen Gebiete des Anden Hochlandes geplant. Darüber hinaus planen wir das ecuadorianische Arzt- Zahnarztteam auf den Gebieten Sonographie und Endodontie (VDW, Endo IT und Mtwo) fortzubilden.

Bilder von der Klosteranlage der Franziskaner in Azogues:

Foto 4: Klosteranlage und Klosterkirche



Foto 5: Blick auf die Stadt Azogues von der Klosteranlage



Foto 4: Hier könnte die medizinische Station eingerichtet werden

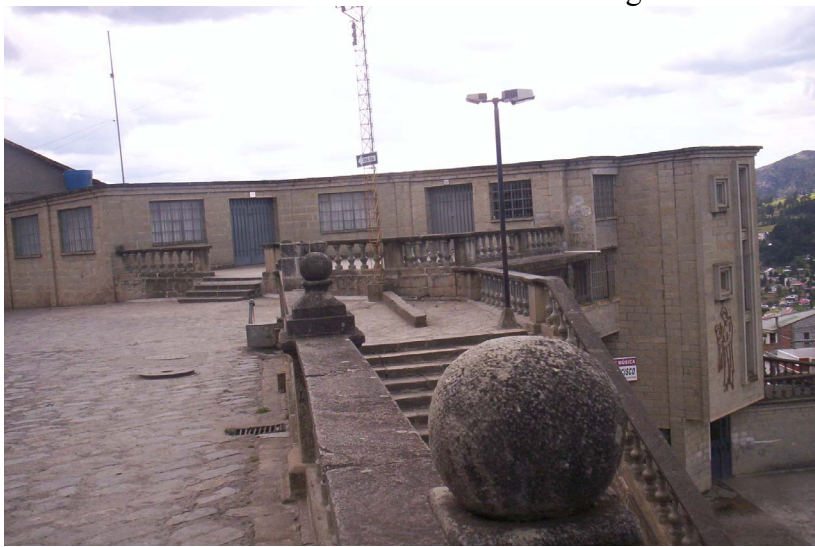


Foto 5: Bedürftige werden an den Toren der Kirche von den Franziskanern mit Lebensmitteln versorgt. Sie können in Zukunft, planen wir, auch medizinisch und zahnmedizinisch versorgt werden.



Mit Hilfe der großzügigen Altgoldspenden (und des gestiegenen Goldpreises) sind wir im Begriff ein neues Ziel zu erreichen. Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf unsere Aufgabe.

Vielen Dank an Sie/Euch alle, die uns unsere Arbeit durch ihre Spenden möglich machen.

In unserem nächsten Newsletter werden wir von unserer Reise und einer hoffentlich erfolgreichen Mission berichten.

Karl Butzbach , Martin Kanne, Gabriele Kanne,
Ulrich Kanne und Praxisteam als MHE Mitarbeiter

Internet: www.drkanne.de/MHE

P.S.: Bei Fragen zum Projekt oder zur Goldsammelaktion:
Privatpraxis Dr. Ulrich Kanne Tel.05231/21261
Dr. Marti Kanne Tel.030/28478320

P.P.S. Alle Förderer unseres Hilfsprojektes, und andere Interessierte, die sich in unser Projekt vor Ort einbringen wollen, sind schon jetzt vom Orden der Franziskaner eingeladen, für eine Woche Gast in der Klosteranlage zu sein. Möglicherweise ließe sich das auch mit einer Urlaubsreise in die faszinierende Welt des Anden Hochlandes, zu den Galapagosinseln und in das Amazonasgebiet verbinden. Bei Interesse bitte melden. Wir werden diese Möglichkeit jetzt leider noch nicht nutzen können.